

# JAHRESBERICHT 2024



WIR LERNEN WEITER

FÜR FAIRE CHANCEN  
IN SCHWEREN ZEITEN

UP-CLOSE AND  
PERSONAL



# 2024 - UP CLOSE AND PERSONAL

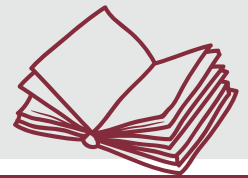
## Ein Jahr voller Rekorde

Zwölf weitere Monate liegen wieder hinter uns. Das intensive Jahr 2024 war aber eines, das uns allen definitiv in Erinnerung bleiben darf. Gründe hierfür gibt es viele. Einige davon werden in den nachfolgenden Geschichten erzählt.

Doch eines bleibt weiterhin konstant: Es bereitet extrem viel Freude, die Schweiz mit Taten statt Worten zu verbessern. Unser Purpose ist ungebrochen und die Arbeit auch noch lange nicht erledigt. Es gibt weiterhin viel zu tun!

Danke, dass Du Dir die Zeit nimmst, um mehr über unseren Weg, unsere Herausforderungen, aber auch alle Erfolge zu erfahren. Viel Lesespass!

*Tobias Schär*  
Gründer und Geschäftsleiter

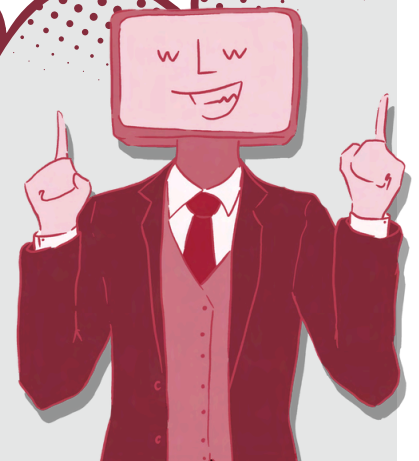


## Das erwartet Dich

- 01 Rekordsommer 2024
- 02 Wachstum und Entwicklung
- 03 Portrait: Unser Marketing
- 04 Impressionen
- 05 Interview mit Tobias
- 06 Personelles
- 07 Hilfe in allen Bereichen
- 08 Ausblick und Schlusswort

**Willkommen zurück!**

Auch dieses Jahr begleiten  
Dich unsere Maskottchen  
durch den Bericht.  
Long live wLw-Boss!



# REKORDSOMMER 2024

## wLw am Limit

In den Sommermonaten erleben wir jedes Jahr eine wahre Flut an Bestellungen, da viele angehende Lernende einen neuen Laptop für die Schule benötigen - so war es auch dieses Jahr.



## RESSOURCEN GUT NUTZEN

Schon bald wurden mehr Hände benötigt, als uns in der Werkstatt zur Verfügung standen. So kam es, dass auch das Büro-Team den Montagmorgen in der Werkstatt verbrachte und tatkräftig beim Verpacken mithalf.

Schon bald hat sich ein Rhythmus etabliert. Die Aufgaben waren klar verteilt und die einzelnen Arbeitsschritte liefen effizient. Das Team hat sich schnell angepasst und konnte so den Mehraufwand meistern.

Auch unser Lager kam an seine Grenzen. Die Anforderungen an Schullaptops entsprechen schnell einem sehr hohen Standard. So mussten wir gegen Ende des Sommers auch wieder einmal Geräte einkaufen. Zum Glück hatten wir hierfür eine entsprechende Budget-Position eingerechnet als eiserne Reserve.

Auch wenn wir im Idealfall nicht auf solche Laptoneinkäufe angewiesen sein sollten, ermöglichten ebendiese, dass wir im Sommer 2024 alle Bestellungen und deren Anforderungen erfüllen konnten. Ein wirkliches tolles Fazit der Saison!



## DIE HERAUSFORDERUNG

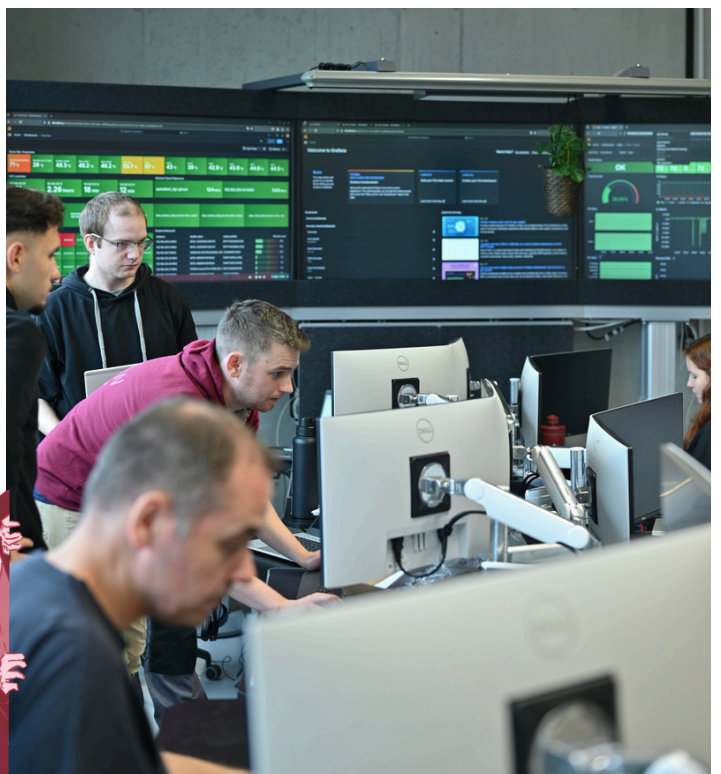
Bereits Anfang Juni war der Sommer nicht nur im Wetter spürbar. Langsam, aber sicher zog das Bestellvolumen an. In diesen Wochen kommt es gut und gerne vor, dass wir um die 200 Geräte verschicken dürfen.

Für die Administration bedeutet dies einen spürbaren Mehraufwand, denn die BYOD-Anforderungen müssen abgeklärt und wenn immer möglich eingehalten werden.

In der Werkstatt herrscht emsiger Betrieb: Mehr Bestellungen bedeutet, dass mehr Laptops aufbereitet und versendet werden müssen. Die Verpackungstage stellen hier eine besondere Herausforderung dar, denn die Geräte müssen fristgerecht beim Nutzer ankommen.



In den Monaten Juni bis und mit August hat wLw mehr als 1'200 Lehrlinge in der Schweiz mit Laptops ausgestattet. Dies zeigt auf, dass der Bedarf weiterhin riesig ist!



# REKORDSOMMER 2024

## Folgen für den Verein

Der Sommer hat uns eines klargemacht: Auch wenn sich mittlerweile viele Prozesse eingelebt haben, brauchen wir mehr Unterstützung von aussen.

### GERÄTESPENDEN

Ohne Laptops geht in unserem Verein gar nichts. Deshalb ist es wichtig, dass wir vorbereitend für das Jahr 2025 im Bereich der Akquisemehr investieren sollen und müssen, um so unser Lager wieder aufzufüllen.

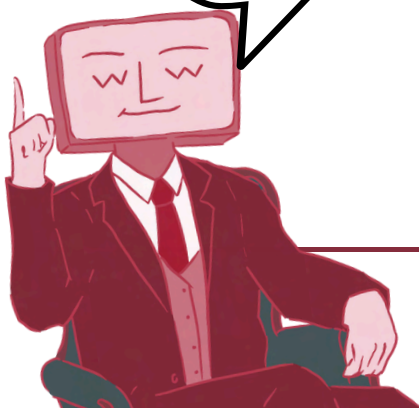
Hierbei freuen wir uns immer am meisten über Firmengeräte, denn solche sind sehr wartbar und meist extrem leistungsfähig. Immer mehr Unternehmen unterstützen uns auch gerne, da unsere Arbeit eine gute Sache für die Schweiz ist. Auch der Datenschutz wird bei uns grossgeschrieben. Es gilt nun, unser tolles Engagement zielgerichtet nach aussen zu vertreiben.

Wir setzen auf Wachstum und Entwicklung, mit zusätzlichen personellen Ressourcen: Mit der Anstellung von Matthew Clemens als Business Development Specialist per 01.02.2025 soll die Spendergewinnung und -bindung langfristig sichergestellt werden.

Ende 2024 war unser Lager wieder gut bestückt, doch ob wir den erwarteten Ansturm im nächsten Sommer ohne Einkäufe bewältigen können, bleibt ungewiss.



Einen ausführlichen Rückblick auf den Rekordsommer in Video-Form gibt's auf unserem YouTube-Kanal



### FAZIT

Unser Team hat sich in diesem Rekordsommer eindrucksvoll bewiesen. Trotz des enormen Arbeitsaufwands liefen die Abläufe effizient, und wir konnten flexibel auf Herausforderungen reagieren. Ohne weitere Unterstützung von aussen und gezielte Investitionen in die Spendergewinnung wird es in Zukunft aber schwierig werden, diesen Erfolg zu wiederholen - auch wenn dies absolut notwendig ist.

Mit den getroffenen Massnahmen, insbesondere dem Ausbau unseres Teams und der Fokussierung auf Akquise, sind wir überzeugt, dass wir den nächsten Sommer noch besser bewältigen können. Jetzt heisst es: Kräfte bündeln und gemeinsam weiter wachsen!



# WACHSTUM UND ENTWICKLUNG

## Keine Hürde ohne Wachstum

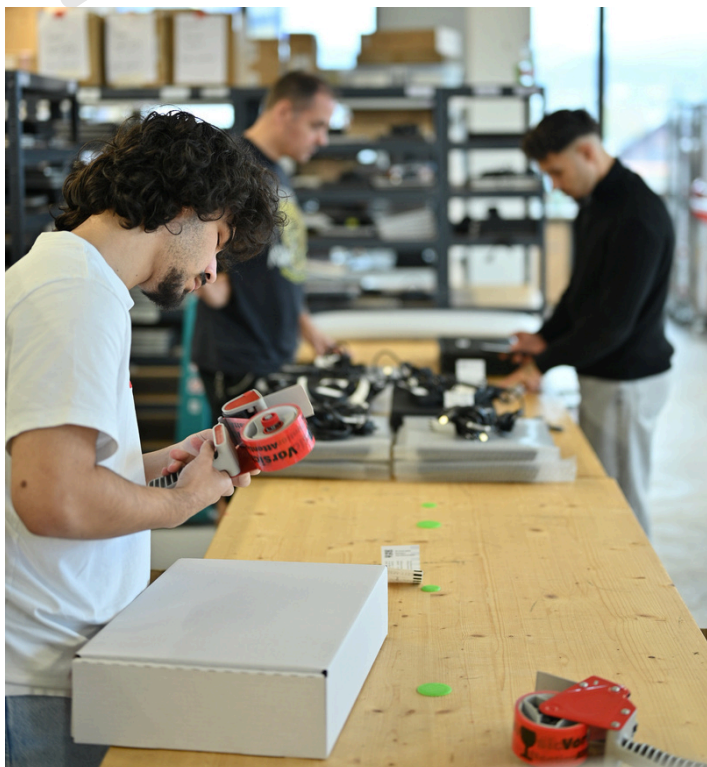
Eine zentrale Fähigkeit unseres Teams ist, Herausforderungen als Chancen zu sehen. So entstanden aus den Hürden des Jahres verschiedene Optimierungen in unseren Prozessen, die uns langfristig die Arbeit massgeblich erleichtern.

### BESTELLVERARBEITUNG

Vor dem Verpacken unserer Laptops druckte das System für jede Bestellung eine Etikette. Sämtliche Etiketten wurden durch einen Mitarbeiter kontrolliert, sortiert und danach manuell zusammengefasst, wenn mehrere Laptops an den gleichen Ort gehen sollten.

Durch das Zusammenlegen von Bestellungen mit identischer Zieladresse können wir die Anzahl der Pakete und somit auch die Versandkosten reduzieren. Auch Planzer musste jedes Paket bei der Abholung einzeln und manuell registrieren. Diese Arbeitsschritte waren allerdings zeitintensiv und fehleranfällig.

Als die Bestellzahlen Anfang Sommer anstiegen, wurde schnell klar, dass dieser Prozess bald nicht mehr tragbar sein würde und dringend automatisiert werden musste. Unsere klugen Köpfe machten sich an die Arbeit und fanden schon schnell eine Lösung. Entstanden ist hierbei ein Etikettiersystem, welches nun automatisch und intelligent das zusammenfasst, was auch zusammengehört. Ein riesiger Sprung nach vorne, der auch wichtige Ressourcen schont.



### NEUE AUTOMATISIERUNGEN

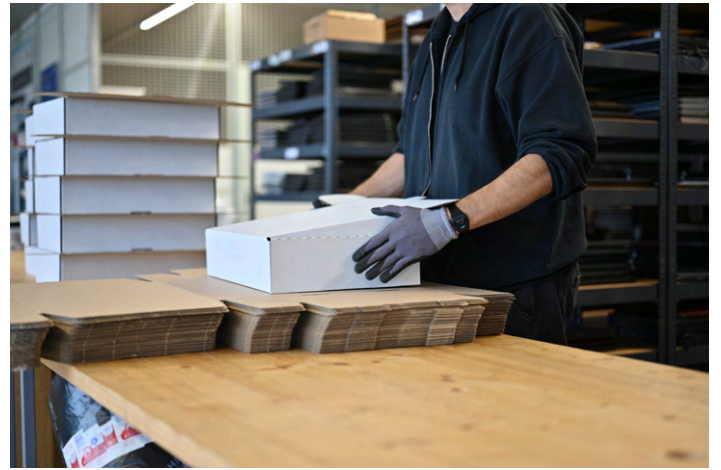
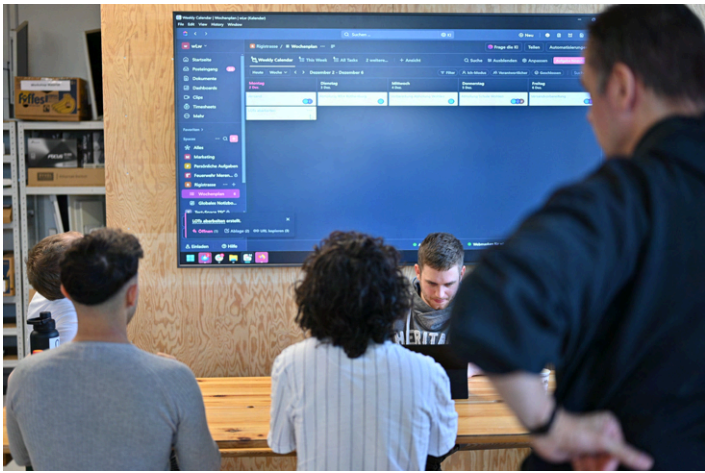
Die Automatisierung wurde zügig umgesetzt: Das System übernimmt nun sowohl das Zusammenlegen der Bestellungen als auch die automatische Registrierung bei Planzer. Vorher musste jedes Paket mindestens zweimal in die Hand genommen werden.

Diese Optimierung zeigt bereits messbare Erfolge. Durch das automatisierte Zusammenlegen versenden wir 5 % weniger Pakete, was uns monatlich CHF 100.00 an Versandkosten einspart. Fehler passieren nun keine mehr.

Auch zeitlich zeigten sich klare Einsparungen auf: Mit dieser Prozessanpassung können an einem einzelnen Morgen zu Viert bis zu 200 Geräte vorbereitet und verpackt werden. Ein riesiger Fortschritt!



# IMPRESSIONEN DIE AUFBEREITUNG



# PORTRAIT: UNSER MARKETING

## Den Purpose nach aussen tragen

Das ist das Ziel unserer Marketing-Abteilung. So werden seit Beginn der Vereinsgeschichte auf den diversen sozialen Medien Inhalte produziert, die der Bevölkerung zeigen, was wir tun und weshalb unsere Arbeit wichtig ist.

## GROSSE PROJEKTE FÜR NACHHALTIGEN NUTZEN

Auch in diesem Bereich von wLw stand 2024 alles im Zeichen der Weiterentwicklung und Optimierung. Zu Beginn des Jahres wurde unsere Webseite neu gestaltet. Diese Umgestaltung verlangte nach passendem Videomaterial, das eingebettet werden kann. So machte sich unser Marketing an die Arbeit und hatte schon bald diverse Videos über den Verein, unseren Purpose und unsere Arbeit hochgeladen.

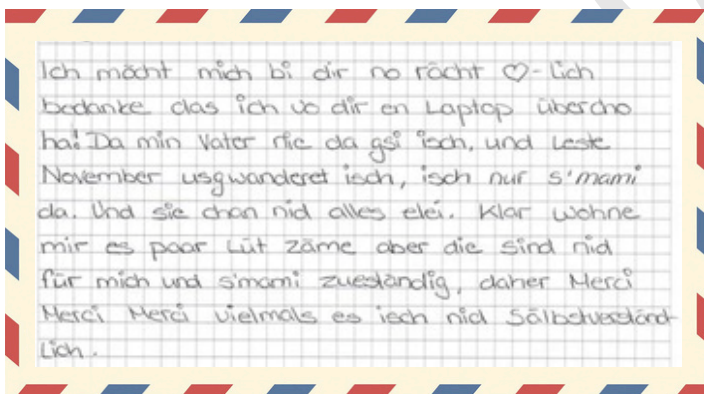
Um ein ganzheitliches Bild unserer Arbeit abzugeben, fehlte aber noch etwas; die Stimme derer, die wir mit unserer Arbeit unterstützen wollen. Das nächste Projekt stand also fest: alle unsere Dankeskarten, die wir über die Jahre erhalten haben, wurden hervorgeholt und von Tobias vorgelesen. Ein wichtiges Video, da es diverse Perspektiven aufzeigt und offensichtlich macht, weshalb es uns braucht.



## EFFIZIENZ STEIGERN

Die Produktion unseres Contents nimmt Zeit in Anspruch, das ist wohl keine Überraschung. Wir haben aber schnell gemerkt, dass es dies zu optimieren gilt. So wurde im Verlauf des Jahres unser Marketingzimmer neu eingerichtet. Nun haben wir zwei permanente Sets, die vor einer Aufnahme nur noch beleuchtet werden müssen. Dank dieser Sets sparen wir bei jedem Dreh Zeit und haben die Möglichkeit, viel spontaner Videos aufzunehmen.

Auch im neuen Jahr werden wir weiterhin Einblicke in unseren Alltag geben. Wir freuen uns, wenn auch Du vorbeischaut!



## GETEILTE FREUDE IST DOPPELTE FREUDE

Wir haben Spass an dem, was wir hier tun - und auch das wollen wir nach aussen zeigen. Sei es mit Vorstellungsvideos, einem Rückblick auf ein gescheitertes Projekt, dem epischen Battle zwischen Betriebssystemen oder dem Feiern von Meilensteinen - wir zeigen alles. So spürt man hoffentlich als aussenstehende Person die Leidenschaft und Begeisterung, die wir für unseren Purpose, aber auch die Materie haben.

Wir sind auf allen grösseren sozialen Medien vertreten. Du findest uns auf Instagram, LinkedIn und TikTok. Zu unserem YouTube-Kanal geht's hier lang:

SCAN ME!



# IMPRESSIONEN Unser Content

## DANKESCHÖN!

Unsere Arbeit liegt uns sehr am Herzen und es erfüllt uns mit Stolz, Menschen zu helfen und Perspektiven zu schaffen. Von ihrer Dankbarkeit zu lesen, ist immer wieder ein unbeschreibliches Erlebnis. In diesem Video haben wir uns vor der Kamera etwas Zeit genommen, um all die schönen Karten in Ruhe durchzulesen.



## WIR LERNEN WEITER

Auch bei uns läuft nicht immer alles rund, doch genau diese "Fail-Momente" sind auch die besten Lernmomente. Unsere ehemaligen Praktikanten Fabio und Silas sind für dieses Video zusammengesessen und haben gemeinsam über die Schwierigkeit, spontanen Content zu erstellen, reflektiert.



## GRUNDSATZFRAGE ODER MINDSET?

Zorin oder doch eher Windows? Viele Leute kennen Windows besser und arbeiten deshalb auch mit diesem Betriebssystem, aber ist es auch wirklich besser? Tobi und Benj haben die Betriebssysteme unter die Lupe genommen und in diesem Video über all die Vor- und Nachteile diskutiert: das Resultat der Debatte? Hereinschauen lohnt sich!

## AUFKLÄRUNG ERMÖGLICHEN

Die Armut in unserem Land bleibt oft unsichtbar, denn sie sieht anders aus, als man es sich vorstellt. In der Schweiz ist der Zugang zur digitalen Welt längst keine Selbstverständlichkeit. Menschen ohne Laptop oder grundlegende IT-Ausstattung bleiben oft aussen vor – ob beim Lernen, bei der Jobsuche oder im sozialen Austausch. Ein alter Laptop kann da vieles verändern. Genau diese Thematik haben wir in dieser dreiteiligen Videoserie hervorgehoben.



# INTERVIEW MIT TOBIAS

## Achtsam führen

Als Sprachrohr unseres operativen Teams hat Tobias im Regelfall am meisten mit politischen Akteuren zu tun. Im Jahr 2024 hatte er den Fokus aber klar an anderen Stellen gesetzt. Im Interview beleuchtet er seine Perspektive.

**Tobias: Man merkt, dass Du weiterhin an vielen offenen Baustellen dran bist. Was sind aktuell die grössten Herausforderungen des wLw-Teams?**

Nun: Es ist unbestritten, dass man unseren Impact auf politischer Ebene weiterhin nicht wirklich wahr oder ernst nimmt. Mit diesem Umstand haben wir hoffentlich weniger zu kämpfen, sobald wir dann unser fünfjähriges Jubiläum erleben. Aktuell braucht mich aber unser operatives Team als Leader, auch gerade dadurch, da es in den letzten Monaten und auch in den kommenden personelle Änderungen geben wird. Es ist für mich nicht einfach, dies so auch zu leben.



**Wie ist das zu verstehen?**

Auch wenn wir ein gemeinnütziger Verein sind, sind unsere Angestellten der wichtigste Treiber der Mission. Mittlerweile umfasst das Team sieben Festangestellte und zwei Auszubildende. Es ist eine Mannschaft, in welcher jede und jeder eine wichtige Funktion innehat. Dies erfordert halt recht viel Koordinierungsaufwand: Nicht nur von mir, sondern allen, die bei uns mitwirken. Auch die vielen Prozessänderungen in der Aufbereitung und Logistik sorgten halt nicht wirklich für Ruhe und regulären Betrieb. Dies gilt es nun abzupacken und in eine Form zu bringen, die auch zukunftsträchtig ist.

**Was sind aktuell die grössten Risiken für wLw?**

Weiterhin schwierig ist halt der Umstand, dass unsere Arbeit fast nur von Unkostenbeiträgen für abgegebene Laptops finanziert wird. Falls wir keine Geräte abgeben können und/oder keine Geräte mehr erhalten, könnten wir unsere Aufwände nicht mehr decken - und dies würde einen sehr grossen Personalabbau zur Folge haben. Dass man hier wieder rausfindet, sehe ich als unwahrscheinlich. Bereits das eine Jahr im Freiwilligendienst hat mir aufgezeigt, dass die Ressourcen eines Freiwilligen halt doch nicht die gleichen sind, wie die eines Angestellten - auch wenn dies in vielen anderen Projekten sehr romantisch verkauft wird. Langfristig kann niemand von Dank und einem Purpose leben. Unser Verein ist auf ein funktionierendes operatives Team angewiesen.

**Wie gross sind dann die Bemühungen, um die Finanzierungssituation zu ändern?**

Hey da bin ich ganz ehrlich: Da machen wir aktuell einfach zu wenig. Aber wir haben auch schlichtweg nicht die Ressourcen hierfür. Diese Situation wird sich frühestens dann entschärfen, wenn das Team autonomer und auch verbreitert im Operativen wirken kann. Und es ist auch nicht schlimm, dass hier in den letzten Jahren nicht zu viel gemacht wurde, denn nun haben wir bewiesen, dass unsere Arbeit wichtig und an vielen Orten auch nicht mehr wegzudenken ist. Das sind Argumente, die Stiftungen und andere Mittelgebende sicherlich mehr überzeugen, als eine reine Vision.

**Rückenwind ist also vorhanden. Wird dieser bleiben?**

Ich spüre diesen schon auch ein bisschen, doch der Rückenwind ist halt erst auch dadurch entstanden, da wir von Anfang an gut hauswirtschaften mussten, langsam und stetig wuchsen und auch harte Entscheidungen treffen mussten. Meine Hoffnung ist, dass die nächsten fünf Vereinsjahre für das ganze Vereinsteam - und auch mich persönlich - einfacher werden. Es war ein harter Weg bisher, bin aber zeitgleich auch sicher, dass uns eben die Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben, auch extrem stark und resilient gemacht haben.

**Wie geht es Dir persönlich?**



Seit Ende 2024 verspüre ich einen wiedererweckten Tatendrang. Vielleicht hat das auch einfach damit zu tun, dass unser Team zu Beginn des neuen Jahres auch gleich wieder wachsen darf und ich auch langsam sehe, dass vieles gut zusammenkommt. Ich schaue voller Spannung auf das Jahr 2025 hinaus, denn ich weiss, dass sicherlich wieder viele schöne Momente auf uns warten werden. Dass hier und da dann auch neue Baustellen aufgehen, erwarte ich meinerseits aber auch. Als Team werden wir dies aber sicherlich gut meistern können - auch eben, weil wir halt doch einen kleinen Kreis an Unterstützer:innen haben, auf den wir im Härtefall immer zählen dürfen. Ich freue mich auf alles, was noch kommen wird!



# IMPRESSIONEN

## Events



# PERSONELLES

## Ein neues Lohnreglement

Alle Angestelltenverhältnisse im Verein sind klar geregelt: einerseits aus Transparenzgründen, aber auch aus Gründen der Fairness. Ein Konzept, welches viel Kopfschmerzen verhindert und Nerven spart: für alle.

### EINHEITLICHE GRUNDREGEL

Dass man den Lohn seines eigenen Vorgesetzten genau kennt und auch weiss, warum dieser so zusammengesetzt ist, ist wohl etwas, das viele in der Schweiz so nicht kennen. Und dass dann diese Löhne auch noch auf der Webseite veröffentlicht werden: Das steht bei vielen wohl gar nicht auf der Agenda. Hier geht wLw viel weiter als andere Non-Profits in unserem Land. Das sorgt natürlich nicht überall für Freude, aber intern bewirkt es eine einmalige Transparenz.

In der Schweiz wird wohl über wenige Themen so geschwiegen, wie der Lohn. Die Höhe ebendieses hängt bei vielen Stellen aber nicht nur von Erfahrung und Ausbildung ab, sondern vielen Kriterien, von denen teilweise einige auch einfach nicht mehr dazugehören sollten: so beispielsweise das Geschlecht, der Einsatzbereich und auch das Verhandlungsgeschick im Bewerbungsgespräch.

Seit Anfang 2023 ist bei wLw ein Lohn- und Personalreglement im Einsatz, welches zur klaren Bemessung der Löhne benutzt wird. Abweichungen davon gibt es keine. Der Lohn jedes Mitarbeitenden bei wLw setzt sich im Grundsatz aus folgenden Faktoren zusammen:

- Anstellungsstufe
- Bereichs-, Personal- und Standortverantwortung
- Anzahl Dienstjahre

All diese Bereiche sind klar und schriftlich festgehalten. Es waren bisher auch drei Überarbeitungen notwendig; und weitere werden wohl auch in Zukunft folgen.

Auch Bestandteil ist ein Lohndeckel, welcher aktuell aber nur beim Geschäftsleiter greift. Dieser - oftmals vom Betroffenen als "Selbstkastei" - bezeichnete Lohnobergrenze sorgt dafür, dass keine extraorbitanten Löhne entrichtet werden. Dem Verein hilft es ohnehin mehr, wenn mehr Personen wirken, statt einzelne überbevorteilt werden und dadurch Ressourcen an anderen Stellen fehlen. Ein Mindset, das auch der Vorstand des Vereins klar mitträgt.

In der neuesten Fassung wurden verschiedene Änderungen vollzogen, beispielsweise folgende:

- Abschliessende Auftrennung der Anstellungsstufe und deren Kriterien
- Bessere Abgrenzung und Definition der Bereiche und deren Entschädigungen.
- Dienstjahreszuschläge neu wachsend statt statisch
- BVG-Zuschläge bei Übernahme einer oder mehrerer Bereichsverantwortungen

### WARUM AUF WEBSEITE?


Wer gemeinnützig arbeitet, muss transparent sein - gerade dann, wenn Angestellte Teil eines operativen Teams sind. Es wäre schade, wenn Spenden schlussendlich in den Taschen weniger landet und hierunter der Impact einer Mission leidet.


wLw ist nicht ZEWO-zertifiziert, doch das heisst nicht, dass man nicht transparenter sein kann, als eigentlich notwendig. Wir sind uns sicher, dass die Verwendung unserer Mittel ein wichtiger Bestandteil unserer Kommunikation gegen aussen sein muss: Und gerade Personalkosten sind wohl überall die grössten Kostentreiber. Warum also nicht einfach zeigen, was man hierfür ausgibt? Wir können mit bestem Gewissen dahinter stehen, denn was wir zahlen, ist ein fairer Lohn für faire Arbeit: so wie es eigentlich überall sein sollte, doch längst nicht überall ist.



# IMPRESSIONEN Unser Purpose

Lieber Tobias

Ich möchte mich nochmals von  bei dir und deinem Team bedanken. Ich konnte es kaum glauben. Du kannst dir nicht vorstellen was es für mich bedeutet so einen tollen Laptop zu haben.

Ich kann mir leider keinen leisten, da ich eine Alleinerziehende Mami bin und an Existenzminimum lebe. Das du in deiner Position Menschen wie mir hilfst zeigt mir wie ein grosses  du hast.

Ich danke dir  
viel mals

liebe Grüsse

Lieber Tobias Schär,

Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie uns das Laptop geschenkt haben. Es ist wirklich nützlich zum Deutschlernen.

Freundliche Grüsse

Hallo Herr Schär ich hoffe Ihnen geht es gut und haben einen schönen Tag. auf jeden fall danke für den Laptop das ist ziemlich nett damit kann ich jetzt besser für die Schule vorbereiten. Hoffentlich kommt meine Schwester nicht drauf ihn zu benutzen wegen die ist unger alter familiär Laptop kaupt gegungen und Hoffentlich macht meine Schwester oder Cousine die für nicht auf was besur das ist sehr nehmen die sich den Laptop den jeder mal wen besuch da ist machen die älteren Cousinen die für auf oder meine geschwister und dan gehen die kleinen reich und machen etwas kaupt und ich frig die schau und dann sagen die deine schau wenn du die tun aufwärt obwohl die es auf gemacht haben man kaupt man macht na nich und den macht jemand was bei dir kaupt oder neben dir und schon ist es deine schuld auf einmal, naja guten tag noch und viel glück. lg Alohis

Lieber Herr Schär

25.6.2020

Vielen Dank für den tollen Laptop. Danke auch, dass sie uns in diese schweren Zeit helfen. Es ist sehr toll. Der Laptop hilft mir sehr beim Lernen. Ich habe sehr viel Spass.

Mit grosse Dankbarkeit

Liebe Grüsse

Dilena Sa

Liebes wir lernen weiter-  
Team

Im Namen unserer Kundinnen & Klienten danken wir euch ganz herzlich für die unkomplizierte & wertvolle Unterstützung.

Ihr habt einigen Glarnerinnen & Glarner ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Liebe Tobias

Herzlichen Dank an Dich und Dein Team für das vor Ende aufbereitete Laptop!

Damit habt ihr ganz direkt den sprachlichen Integrationsbereich für Flüchtlinge unterstützt!

Liebe Grüsse



# HILFE IN ALLEN BEREICHEN

## Ein Dank an unsere operativen Partner!

Tausende Laptops pro Jahr, mit einem kleinem Team und in der ganzen Schweiz: Ohne professionelle Schützenhilfe wäre dies alles nicht möglich. Auf diese Seite zeigen wir auf, wer uns operative Unterstützung uns sagen DANKE!

## Quali-Night

### NO JIRA, NO WLW!

Die Dreh- und Angelscheibe unserer Arbeit stellt seit vielen Jahren die Plattform Jira dar, über welche wir unser Inventar, Datenlöschungen, aber auch Gerätespenden und viele weitere wichtige Informationen verwalten. Dazu gehört beispielsweise auch der Partner-Service Desk, über welchen unsere zahlreichen Partner Laptops für Armutsbetroffene bestellen können.

Jira wird seit Beginn unserer Vereinsarbeit von der Firma linkyard aus Bern kostenlos verwaltet, gewartet und auch betrieben. Als ehemalige Arbeitgeberin von Tobias konnte das linkyard-Team von Anfang an miterleben, wie aus einer kleinen Idee etwas ganz Grosses werden durfte. Dass linkyard einen grossen Teil zum rasanten Wachstum mit Jira direkt mitgetragen hat, ist unbestritten. Danke vielmals, dass Ihr uns weiterhin zur Seite steht und aktiv unterstützt!

### LOGISTIK: MEISTERLEISTUNG

Alle zwei fährt ein blau-gelber Sprinter an die Rampe bei der Rigistrasse 18. Es ist die Quali-Night, welche ganze Postwagen voller Laptops abholt und neue Gitterwagen bereitstellt, damit wir wieder was zum Befüllen haben. Sobald die Pakete im Zentrallager in Kölliken angekommen sind, treten sie ihre kurze Reise an die vielen Abgabeorte ab. Die Prozesse mit dem Team sind schlank, hochgradig automatisiert und für beide Seiten recht wartungsarm.

Seit Ende 2020 dürfen wir auf die Unterstützung der Quali-Night zählen - und diese wird auch benötigt. Wir selbst hätten keine Möglichkeit, die komplexen Kommissionierungs- und Auslieferprozesse selbst zu tragen. Quali-Night sorgt dafür, dass unsere Perspektiven-Päckli auch dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden. Danke von ganzem Herzen für Euren Support!



## cyberlink

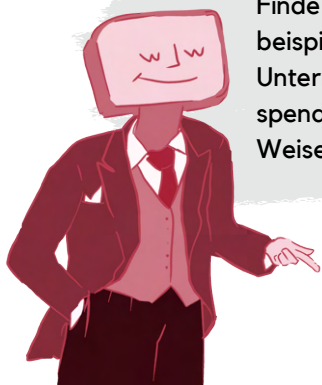
### PUBLIC PRIVATE CLOUD

Unsere Infrastruktur besteht nicht nur aus vielen Kabeln, diversen Server-Anlagen und ganz viel Traffic darüber und dazwischen: Ein wichtiger Bestandteil ist eine Umgebung, die aktuell bei der Firma Cyberlink für uns läuft: Es handelt sich um Offsite-Server, mit welchen wir viele Applikationen sicher veröffentlichen können. Seit 2023 unterstützt uns hier das Cyberlink-Team mit einer monatlichen Kostengutschrift, ohne welche unsere Kosten für die Infrastruktur ansonsten wesentlich höher wären.

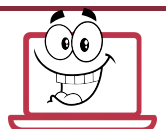
Die Cyberlink, mit Sitz in Zürich, bietet rund um die Themen Cloud und Connectivity einen breiten Strauss an Dienstleistungen an. Wir selbst sind extrem froh, dass wir bezüglich unserer Umgebung dank dem Cyberlink-Team eine grosse Sorge weniger haben dürfen. Danke für all Eure Unterstützung!

### WER IST SONST NOCH DABEI?

Finde über folgenden QR-Code beispielsweise heraus, welche Unternehmen uns bereits Geräte spenden oder auf sonstige Art und Weise unsere Zwecke unterstützen.



# IMPRESSIONEN **Unser Verein**



# AUSBLICK UND SCHLUSSWORT

## Wirken und wachsen

Was wir in den letzten fünf Jahren erreicht haben, ist einfach unglaublich! Seit unserer Gründung haben wir unermüdlich daran gearbeitet, die digitale Kluft zu überbrücken – und 2025 wird keine Ausnahme sein. Am 1. April feiern wir unser 5-jähriges Bestehen, ein halbes Jahrzehnt voller Purpose, Herzblut und echter Veränderung.

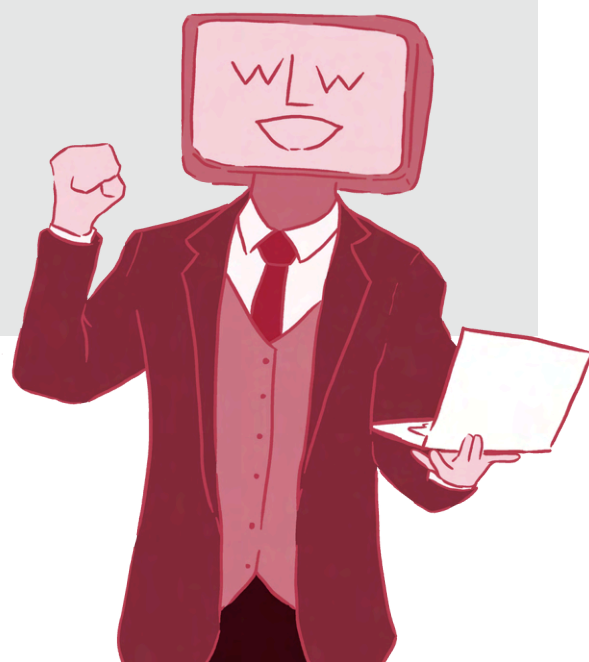
Wir ruhen uns aber nicht auf unseren Erfolgen aus – im Gegenteil! Unsere Infrastruktur wird laufend optimiert, damit wir effizienter arbeiten und unsere Prozesse verbessern können. Auch unser Team wächst weiter, denn wir dürfen Anfang 2025 drei neue Mitarbeitende in verschiedenen Bereichen willkommen heissen. Denn eines ist sicher – uns erwartet wieder ein intensiver Sommer! Mit steigenden Bestellzahlen und wachsender Nachfrage bleibt unser Einsatz wichtiger denn je.

All das wäre ohne Eure grosszügige Unterstützung nicht möglich. Wir sind auch weiterhin auf Eure Hilfe angewiesen, sei es durch Euren Einsatz, dass wLw bekannter werden darf, Eure Teilhabe an unserem Verein oder auch durch das Ermöglichen von Laptopspenden. Auch in unserem Jubiläumsjahr gilt: Gemeinsam machen wir digitale Teilhabe möglich.

Wir freuen uns auf alles, was 2025 für uns bereithält!

Herzlich,

*Jobias Schär*





*Bis bald wieder  
und danke für Eure Unterstützung!*

